

**Kapital:** 200 000 RM in 200 Aktien zu 1000 RM.  
**Bilanz am 31. Dez. 1931:** Aktiva: Aktiva 239 536, Verlust (Vortrag 44 132 + Verlust 1931 54 302) 98 434. — Passiva: A.-K. 200 000, Gläubiger u. Rückstellung 137 970. Sa. 337 970 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlustvortrag 1930 44 132, Unkosten 108 914, Dubiose u. Abschreib. 30 088. — Kredit: Gewinn 84 700, Verlustvortrag 98 434. Sa. 183 134 RM.

## Holno-Werke Akt.-Ges., Musikwaren u. Sprechmaschinen-Fabrik.

Sitz in Berlin S 42, Ritterstraße 11.

**Vorstand:** Hans Habl.

**Prokuristen:** Dr. Felix Levy, G. Röhr.

**Aufsichtsrat:** Herbert Holzer, Arnold Holzer, Dr. A. Weindling, Berlin.

**Gegründet:** 17./7. 1923 mit Wirkung ab 1./1. 1923; eingetragen 20./9. 1923.

**Zweck:** Fabrikation und Vertrieb von Sprechmaschinen, Musik- oder Radioapparaten und ähnlichen Gegenständen sowie Beteiligung an Unternehmungen des gleichen oder eines ähnlichen Geschäftszweiges.

**Kapital:** 500 000 RM in 5000 Aktien zu 100 RM. Urspr. 100 Mill. M. lt. G.-V. v. 4./2. 1925 Umstellung auf 200 000 RM u. Erhöh. um 300 000 RM auf 500 000 RM in 5000 Aktien zu 100 RM, ult. 1929 zunächst noch mit 25 % einbezahlt.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalb. — Stimmrecht: 100 RM Akt. = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Nicht einges. A.-K. 225 000, Maschinen 6000, Inventar 27 000, Beteiligungen 1, halbfertige Waren 69 974, fertige Fabrikate 16 834, Forderungen aus Warenlieferung 67 344, sonst. Forderungen 756 592, Kautionen 165, Wechsel 279, Postscheck 320, Reichsbank 105, Verlustvortrag 329 172, Verlust 1932 79 909. — Passiva: A.-K. 500 000, Lief.-Verbindlichkeiten 19 463, Sonstige 66 460, Bankschulden 992 772. Sa. 1 578 695 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlustvortrag 329 172, Abschreib. auf: Maschinen 1500, Inventar 5075, Außenstände 18 190, Unkosten 34 827, Reklame 954, Waren 19 877. — Kredit: Zinsen 514, Verlustvortrag 329 172, Verlust 1932 79 909. Sa. 409 595 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Holzindustrie Berlin-Dessau Aktiengesellschaft in Liqu.

Sitz in Berlin.

Durch Beschluß der G.-V. vom 25./5. 1932 ist die Ges. mit Wirkung vom 30./6. 1932 aufgelöst. Liquidator: Obersekretär Max Thinius, Dessau.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Oberforstrat Max Flos; Stellv.: Reg.-Rat Dr. jur. Heinrich Tischbein, Piaten (Kr. Insterburg); Oberreg.-Rat Dr. jur. Walter Neubert, Dessau.

**Kapital:** 2 500 000 RM in 2500 Akt. zu 1000 RM.

**Liqu.-Eröffn.-Bilanz am 30. Juni 1932:** Aktiva: Grundst. u. Fabrikanlagen 741 613, Bargeld 3592, Wechsel 389, Forder. 43 941, Waren 113 493, (Bürgschaften 76 000), Verlust 1 661 194. — Passiva: A.-K. 2 500 000, Verbindlichk. 17 314, Aufwertungs-schuld 40 000, Rückstellung 6908, (Bürgschaft. 76 000). Sa. 2 564 222 RM.

## Ernst Jacob Akt.-Ges.

Sitz in Berlin. (In Konkurs.)

Ueber das Vermögen der Ges. ist am 4./9. 1930 nach Ablehnung des Vergleichsantrages das Konkursverfahren eröffnet worden. Verwalter: Dr. Haupt, Berlin SO, Cöpenicker Straße 48/49.

**Vorstand:** Fabrikbes. Ernst Jacob.

**Aufsichtsrat:** Fabrikbes. Hermann Mankiewitz,

Handelsgerichtsrat Ernst Wolff, Dr. Alfred Mankiewitz, Berlin.

**Zweck:** Betrieb einer Fabrik f. Pianomechanik, Scharniere und Pianobestandteile sowie einer Holzbearbeitungsfabrik.

**Kapital:** 360 000 RM in 3600 Aktien zu 100 RM.

## Ad. Lexow, A.-G. für Piano-Mechanik und Holz-Industrie.

Sitz in Berlin. (In Konkurs.)

Ueber das Vermögen der Ges. wurde am 23./6. 1930 das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Kaufmann M. Krönert, Berlin N 4, Chausseestr. 7. Das

Verfahren wurde am 24./6. 1933 aufgehoben (Schlußtermin). Die Firma ist erloschen.

## Märkische Fassfabrik Aktiengesellschaft in Liqu.

Sitz in Berlin W 8, Behrenstraße 65.

Durch Beschluß der G.-V. vom 21./6. 1932 ist die Ges. aufgelöst. Liquidator: Kaufmann Dr. Emanuel Freundlich. Die Liquidation ist beendet und die Firma am 14./11. 1933 gelöscht.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Bankdir. Oskar Thieben; Stellv.: Rechtsanwält Dr. Hans Friedmann, Berlin; David Cramer, Frankfurt a. M.

**Kapital:** 180 000 RM in 4500 Aktien zu 40 RM.

**Großaktionäre:** Ein Teil des A.-K. befindet sich im Besitz der Bank für Brauindustrie, Berlin.

**Bilanz am 21. Juni 1933:** Aktiva: Grundst. u. Gebäude 85 000, Verlustvortrag 162 000. — Passiva:

Bankschulden 64 952, Rückstellung für Unkosten 2047, A.-K. 180 000. Sa. 247 000 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Unkosten 4039, Steuern 705. Sa. 4745 RM. — Kredit: Entnahme aus Unkostenrückstellung 4745 RM.

**Schlußbilanz am 21. Sept. 1933:** Aktiva: Verlustvortrag 162 000, Verlust 18 000. — Sa. 180 000 Reichsmark. — Passiva: A.-K. 180 000 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Abschreibung auf Gebäude 45 000 RM. — Kredit: Entnahme aus Unkostenrückstellung 2048, Gläubiger-nachlaß 24 952, Verlust 18 000. Sa. 45 000 RM.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Dresden und Berlin: